

Hilfskasse
Deutscher Rechtsanwälte



Hilfskasse
Deutscher Rechtsanwälte

Die Hilfskasse ist ein karitativer Verein.

Sie unterstützt Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen und deren Familien in schwierigen Lebenssituationen mit finanziellen Beihilfen, z. B. im Rahmen der jährlichen Weihnachtsspendenaktion.



Die Hilfskasse vor
75 JAHREN:
NEUBEGINN
nach der
**Stunde
Null**

Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte

Steintwietenhof 2 IV.
20459 Hamburg

Telefon: (040) 36 50 79
Fax: (040) 37 46 45

✉ info@huelfskasse.de

🌐 www.huelfskasse.de

f www.facebook.com/huelfskasse

Spenden bitte auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE22 3702 0500 0020 1442 11
BIC: BFSWDE33XXX

Einfach via Internet:

🌐 www.huelfskasse.de/spenden/

Ihre Spenden sind steuerabzugsfähig.

Unsere Hilfen

Wir unterstützen Bedürftige und deren Angehörige. Dazu zählen Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, deren Witwen und Witwer sowie Kinder, solange sie sich noch in der Ausbildung befinden.

Wir helfen bei Notlagen, die durch Krankheit, Alter oder Lebensumbrüche verursacht wurden.

Mehr Infos dazu: www.huelfskasse.de

Finanzierung

Mitglieder der Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte sind die Rechtsanwaltskammern beim Bundesgerichtshof, Braunschweig, Hamburg und Schleswig-Holstein. Diese Mitglieds-kammern entrichten Beiträge an die Hilfskasse.

Eine weitere wichtige Basis der Tätigkeit unseres karitativen Vereins sind Spenden und Zuweisungen von Gerichten.

Unser Engagement

Gefällt Ihnen unsere Arbeit? Dann helfen Sie bitte, unsere karitative Tätigkeit bekannt zu machen. Sollten Sie Kollegen oder Kolleginnen in Notlagen kennen, lassen Sie es uns wissen.

Gerne schicken wir Ihnen weitere Flyer zur Auslage in Ihrem Büro oder zum Weitergeben. Eine kurze Nachricht genügt.

Danke für Ihre Solidarität!

Vor 75 Jahren: Neustart in Hamburg

Drei Jahre nach Kriegsende nahm die Hilfskasse die Arbeit wieder auf. 1885 gegründet und 1935 von der Reichsrechtsanwaltskammer aufgelöst, konnte die Hilfskasse ab April 1948 wieder Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien helfen. Not gab es freilich genug: Kriegsversehrte, zerrissene Familien, Flüchtlingsströme, Ausgebombte...

Die Hilfskasse half mit einem bescheidenen Startkapital der Mitglieds-kammern in jenem Jahr über 650 Bedürftigen. Im Herbst startete die erste Weihnachtsspendenaktion, deren Erlöse damals wie heute deutschlandweit helfen.

Heute versteht sich die Hilfskasse als Anker für Kolleginnen und Kollegen, die trotz breiterer Absicherung in Not geraten. Bei unseren Beratungen wird deutlich: Notlagen sind 2023 sicher nicht mehr die Regel, die Fälle sind heute individueller und alleine umso schwerer zu ertragen. Stressbedingte und seelische Krankheiten nehmen zu und führen oft zu existentiellen Krisen. Spätestens hier kann die Hilfskasse aktiv werden.

Teilen Sie uns Notlagen mit, ermuntern Sie betroffene Kolleginnen oder Kollegen, uns anzusprechen.
Wir sind verschwiegen und helfen gern.

